



Wall und ECE verlängern und erweitern Vermarktungsvertrag

(pressebox) Berlin, 21.10.2008 - Die Wall AG und die ECE-Gruppe bauen ihre langjährige und erfolgreiche Kooperation weiter aus. Die Vertragsverlängerung beinhaltet eine erhebliche Ausweitung der Plakatvitriren-Standorte in Shoppingcentern, die der Außenwerbespezialist Wall seit 2002 in seinem Portfolio hat. Bis Ende 2010 werden weitere qualitativ hochwertige City Light Poster-Flächen in derzeit im Bau befindlichen Einkaufszentren hinzukommen. Sie erweitern die bestehenden attraktiven Werbenetze der Wall AG.

Das Unternehmen punktet bundesweit in den größten Einkaufszentren durch seine Vermarktungskompetenz. Der Außenwerber ergänzt seine Stadtnetze mit rund 660 hinterleuchteten City Light Postern in über 40 Shoppingcentern der ECE. Werbekunden haben damit die Möglichkeit, Premiumflächen in einem nationalen ShoppingNet zu buchen. Die Center verzeichnen eine hohe Besucherfrequenz, so dass

mit einer Belegung der Werbeträger der Wall AG wöchentlich bis zu 9 Millionen Menschen kontaktiert werden.

?Für Werbetreibende ist unser ShoppingNet ein echtes Highlight, denn Einkaufszentren sind durch ihre hohe Aufenthaltsqualität wahre Publikumsmagneten?, so Daniel Wall, Vorstandsvorsitzender der Wall AG. ?Hier erzielen Werbekampagnen maximale Wirkung, da sie Zielgruppen am Ort der Kaufentscheidung erreichen. Durch die Vertragsverlängerung und -erweiterung mit der ECE-Gruppe bieten wir unseren Kunden auch weiterhin Top-Standorte für First-Class-Kampagnen.?

Die Wall AG ist u.a. im Hamburger Alstertal-Einkaufszentrum, im Gesundbrunnen-Center Berlin, im Olympia-Einkaufszentrum in München und im Leo-Center in Stuttgart-Leonberg mit ihren Werbeflächen im CLP-Format präsent. Die ästhetischen Plakatvitriren der Designlinien Case und Screen (Design: IONDESIGN) sorgen durch Hinterleuchtung, Wechslertechnik und optimale Standorte für aufmerksamkeitsstarke Auftritte und hohe Reichweiten. Sie sind freistehend oder wandhängend platziert ? und zwar an den Haupttrassen der Besucherströme: an Eingangsbereichen, an Übergängen zu Parkhäusern und in Nähe der Kassenautomaten.

Quelle: PresseBox.de